

3. Spieltag am 12.12.2021

Die Erste und Zweite musste heute liefern
und es gelang in eindrucksvoller Weise !!



	MTV Leck	2020	3.5 : 4.5	SV Bargteheide	1971
1	Callsen, Niklas	2131	+/-	Popvasilev, Kaloyan	2147
2	Prien, Thore	2168	0 - 1	Ahlers, Knut	2090
3	Hertel, Peter	2115	0.5 - 0.5	zum Felde, Michael	2076
4	Homuth, Kim	2102	0.5 - 0.5	Wurst, Maximilian	1877
5	Meyer, Thorsten	2061	0 - 1	Kittler, Thorsten	2136
6	Kramer, Svend Erik	1935	0 - 1	Porth, Hartmut	2083
7	Nommensen, Jens	1833	0.5 - 0.5	Thanisch, Matthias	2006
8	Gömer, Henning	1813	1 - 0	Kittler, Laszlo	1354

An unserem dritten Spieltag reisten wir zum entlegensten Spielort nach Leck. Wegen einer Erkältung von Kaloyan konnten wir leider nur mit sieben Spielern antreten. Nach einer konzentrierten und kämpferischen Runde erreichten wir einen knappen 4,5:3,5 Sieg. Hartmut und Knut erspielten sicherere Siege, und Thorsten erreichte etwas glücklich ebenfalls einen vollen Punkt. Zwei Remis von Matthias und Max brachten uns insgesamt schon vier Punkte. Nur Laszlo musste sich nach gutem Spiel an Brett acht seinem routinierten Gegner geschlagen geben. So war es mir als Teamcaptain vorbehalten, in klar besserer Stellung den letzten Halben einzufahren! Wie die Analyse dann zeigte, war auch dieses Endspiel noch ganz leicht zu gewinnen.

M.z.F. 13.12.2021





		Runde 3			
	Ahrensburger TSV I	1642	3.0 : 5.0	SV Bargteheide II	1423
1	Lehmann, Erwin	1869	0 - 1	Wendriner, Mirco	1759
2	Suchanek, Wolfgang	1682	0.5 - 0.5	Wollenweber, Lennart	1673
3	Dettmann, Nils	1678	0.5 - 0.5	Kaeding, Bernd	1501
4	Dümmke, Jens	1626	1 - 0	Lossner, Christian	1442
5	Lange, Helmut	1546	0 - 1	Späte, Peter	
6	Hilbig, Klaus	1571	1 - 0	Heft, Sven	1389
7	Hözel, Gerhard	1519	0 - 1	von Harder, Martin	1197
8	Ramsey, Jasper		-/+	Fransson, Till	1000

Genauso wie unsere Erste sind wir mit breiter Brust nach Ahrensburg gefahren. Obwohl wir mit durchschnittlich 220 DWZ-Punkte weniger im Gepäck antraten, zeigte sich unsere Mannschaft gut aufgestellt.

Nach dem "Corona-Scheck" begaben wir uns zügig an die Bretter und konnten bald auf den ersten vollen Punkten hoffen, da das achte Brett nicht besetzt war. Folgerichtig stand es nach einer Stunde 1:0 für uns. Kurze Zeit später konnte Martin ... für mich vollkommen überraschend, ich hatte sein Brett aber noch nicht gesehen ... das 2:0 notieren. Er hatte sich ein bisschen vorbereitet und bekam eine gewünschte Eröffnung aufs Brett, die er dann erst mit einem Mehrbauern und dann mit 2 Mehrbauern sicher in den Gewinnhafen brachte. Glückwunsch, immerhin war sein Gegner 322 DWZ-Punkte stärker! Ein guter Anfang! Die anderen Bretter waren alle noch ausgeglichen. Leider musste Christian, nach guter Anfangsphase, bald aufgeben. Er hatte das Eindringen der Türme nicht verhindern können und Ahrensburg vermerkte das 1:2 auf der Spielkarte. Peter hatte dafür einen guten Tag erwischt. Er attackierte ständig den gegnerischen König, bis dieser keine Luft mehr bekam und den vollen Punkt zum 3:1 einfuhr - so konnte es weitergehen. Sven war in Bedrängnis gekommen, fand keine ausreichende Verteidigung mehr und musste leider aufgeben. Aber wir führten immer noch 3:2. Bernd hatte im "Franzosen" ziemlich viel Druck auf dem Damenflügel zu überstehen, um dann mit einem Qualitätsoffer dem König das Rochaderecht zu nehmen und die Stellung zu öffnen. Die Struktur war dennoch angenehm für Weiß, aber Bernd konnte ... nach einer kleinen Ungenauigkeit seines Gegners ... eine Leichtfigur gewinnen. Allerdings hatte Weiß dadurch einen sehr starken Freibauer erhalten. Also was macht man dann? Man opfert zurück und erhält ein chancenreiches Endspiel. Gleichwohl bot

Bernd Remis an, was sein Gegner als Gastgeschenk betrachtete und sofort annahm. Bernd hatte das Endspiel aber falsch eingeschätzt, er stand total auf Gewinn. Schade, manchmal sollte man etwas länger aufs Brett schauen (fragt "Nepo"). Somit 3,5:2,5 für Bargteheide.

Zwischenzeitlich hatte Lennart eine ausgeglichene Stellung, aber das Remis sollte noch ein bisschen warten. Mirco hatte seinen Gegner total überspielt und man glaubt es kaum, seinen d2-Bauern bis nach g7 auf die Reise geschickt, der obendrein gedeckt war! Der Knackpunkt! Aber es ging sowieso nach geraumer Zeit gar nichts mehr für Schwarz. Es war nur eine Frage der Zeit: wann gibt man eigentlich auf? Lennarts Gegner hatte auch keine Gewinnmöglichkeit mehr gesehen, man einigte sich auf remis zum 4:3 für Bargteheide. Wenig später, kurz vor einem undeckbaren Matt hatte auch Mirco`s Gegner keine Lust mehr und gab zum Endstand von 5:3 auf. Starkes Spiel von unserer Nummer 1!!

Fazit: Konzentriert und kämpferisch 3 Punkte eingefahren ... das war sehr gut.

B.K. 12.12.2021



	SC Turm Reinfeld I	1459	3.0 : 1.0	SV Bargteheide III	1108
1	Maeder, Torsten	1753	1 - 0	Geibel, Henning	1316
2	Dinse, Michael	1673	1 - 0	Lossner, Alexander	1132
3	Marcic, Marinko	1550	1 - 0	Kittler, Paavo	
4	Hieke, Peter	861	0 - 1	Fransson, Max	876

Im Gegensatz zur vorigen Runde hatten wir diesmal eine Vierer-Truppe zusammen, der man zutrauen konnte, in Reinfeld mithalten zu können. Beim Blick in die gegnerische Mannschafts-Aufstellung wurde aber bereits klar, dass die Trauben sehr hoch hängen würden, denn Reinfeld hatte fast alle seine Spitzenspieler dabei. Ich rechnete deshalb mit einem 1:3. Genauso kam es dann auch. Nach einer guten Stunde mussten Paavo und auch ich die Überlegenheit unserer Gegner anerkennen. Dabei zeigte mir mein Spielpartner Torsten Maeder, der ehemalige Landesturnierleiter, wie man allein mit Dame und Springer den gegnerischen König zur Aufgabe zwingt.

Unser Punktgarant Max kam am 4. Brett erneut zu einem vollen Erfolg, mit dem man allerdings schon bald rechnen konnte. Nach einer weiteren Stunde musste auch Alex seinem Gegner gratulieren. Er hatte zwar lange versucht, trotz Minusqualität

das Spiel offen zu halten, aber auf die Dauer wurde der Druck doch zu groß. Nun hoffen wir auf einen Mannschaftssieg in der nächsten Runde, in der wir bei Lübeck XI antreten müssen und ausnahmsweise mal favorisiert sind.

H.G. 13.12.2021

